

Ramsen

Schulort:	Ramsen	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Stein am Rhein	Kanton 2015:	Schaffhausen
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Ramsen
		Kirchgemeinde 1799:	Stein		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 204-205v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1016: Ramsen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1016].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ramsen (Niedere Schule, reformiert)				

25.02.1799

Beantwortung der mir vorgelegten Fragen über den Zustand der Reformierten Schule in Ramsen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Orts ist Ramsen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf vermischter Religion.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchengemeinde Stein, von welchem Ort außer Dorf 1 1/4 Stunde entfernt liegt.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum Distrikt Stein u. in den
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Schaffhausen.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die weiteste Entfernung der in den Schulbezirk beider Religionen gehörigen Häuser beträgt 1 1/4 Stunde (Ich schränke mich in meiner Beantwortung nur auf die reformierte Gemeinde ein) u. alsdann liegt innerhalb des Umkreises der ersten Viertelstunde 1 Haus; im Umkreise der zweiten Viertelstunde zwei Häuser; u. im Umkreise der fünften Viertelstunde die Höfe Oberund Unterwald.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Namen der zum reformierten Theil des Schulbezirks gehörenden Häuser sind der Karollihof, und der Hof u. die Mühle zu Bibern.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Der Karollihof liegt etwas mehr als eine Viertelstunde, Bibern eine halbe Stunde
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Ober u. Unterwald 1 1/4 Stunde von Ramsen entfernt
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Von allen diesen entfernten Höfen besuchen nur aus dem Karollihof gegenwärtig 3 Kinder die Schule.
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] Buch. Hemishofen, Diesenhofen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Buch liegt in der Entfernung von einer und einer halben Viertelstunde Hemishofen 1/2 Stunde, Diesenhofen eine Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder können wegen der Ungleichheit der Lehrbücher nicht so wie sie sollten in Klassen abgetheilt werden; doch theilte ich sie so viel es angeht in eine Ältere, mittlere und jüngste Klasse ein.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird Lesen, schreiben, die Anfangsgründe der Religion gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wurde bis izt nur im Winter von Martini bis Ostern gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die eingeführten Schulbücher sind: a Das Züricherische Namenbüchlein. b Der kleine Catechismus oder Lehrmeister. c Waser Schul u. Hausbüchlein, welches eine Sammlung e von Gebeten, Liedern, Psalmen u Bibelsprüche enthält d Das neue Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden nach Verhältniß der Anzahl {der} Schüler Vorschriften verfertigt, welche Lebensregeln Gesundheitslehren Denksprüche etc. enthalten u. mit Numern bezeichnet den Schüle{r}n ausgetheilt u. damit oft gewechselt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret täglich 6 Stunden 3 vor u. 3 Stunden Nachmittag.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 3] Er wurde bis izt von der reformierten Gemeinde durch die Mehrheit der Stimme erwählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Sein Name ist Johannes Graf.
III.11.c	Wie heißt er?	Gebürtig von Ramsen.
III.11.d	Wo ist er her?	24 Jahre alt.
III.11.e	Wie alt?	Ledigen Standes.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst {erst} seit lezterm November Schullehrer.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er lernte vorher die Schneider Profession, auf welcher er arbeitete: auch genoß er einige Zeit den Unterricht des B Schulinspektor Büels in Hemishofen.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Die weinge Zeit, welche ihm neben den Schulstunden u. der Vorbereitung zu denselben übrig bleibt widmet er seiner Profession.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Es besuchen gegenwärtig 40 Kinder die Schule.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	16 Knaben.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	24 Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
-------	----------------------------

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond hat die Gemeinde gar keinen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld bezahlt man von einem Schüler Wochentlich 2 xr.
IV.15	Schulhaus.	Ein Schulhaus haben wir ebenfalls keines u. die Schule wurde in dem Gemeinhaus gehalten, als aber am 6 December die Franken hier einrückten wurde ich mit meinen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[Seite 4] Kindern vertrieben u. die Schulstube {wurde} zur Wachtstube gemacht.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jch hielt nun die Schule in meinem Haus und theilte sie nach der Anweisung des B. Schulinspektor Büels in zwei Klassen ab — so das izt die Kinder den nothwendigen Plaz haben.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Haus oder Stubenzins habe ich bis izt weder gefordert noch erhalten.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld von jedem Tauner 6 xr. von jedem Baur 15 xr. welches zusammen sieben Gulden dreissig Kreüzer ausmacht u aus dem Fond des Chorher{e}n stifts in Zürich bekam unser Vorgänger alle Jahre 3 neue Thaler übrigens habe ich weder Getreid, noch Wein noch Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Die Quellen aus welchem ich meine Besoldung bekam sind, wie schon gemeldet:
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	Aus der Chorherrenstiftung in Zürich.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	aus zusammengelegten Gelde der Hausväter.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Ramsen 25. Hornung 1799. Johannes Graf Schulmeister
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 204-205v
Briefkopf	Beantwortung der mir vorgelgten Fragen über den Zustand der Reformierten Schule in Ramsen.
Transkriptionsdatum	07.11.2009
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	1016BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_204-205v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Graf
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort	
Name	Ramsen
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	Kanton 1799 Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Distrikt 1799 Stein am Rhein
Ist Schulort?	Agentschaft 1799
Höhenlage	Kirchgemeinde 1799 Stein
Geo. Breite	Einwohnerzahl 1799
Geo. Länge	285255
	Kanton 1780 Zürich
	Kanton 2015 Schaffhausen
	Amt 2000 Stein
	Gemeinde 2015 Ramsen
	Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ramsen (ID: 1276)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Jahrgangsklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		24
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 2199)**

Name: Graf
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ramsen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben